



**Stellenausschreibung: Leitender Sachverständiger für durch
Impfung vermeidbare Krankheiten (m/w)
Referat: Unterstützung für Überwachung und Reaktion
Referenz: (ECDC/AD/2017/SRS-SEVPD)**

Bewerbungen für die genannte Stelle eines Bediensteten auf Zeit sind beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) einzureichen.

Stellenbeschreibung

Der Stelleninhaber ist dem Leiter der Sektion Wissenschaftliche Beurteilung im Referat Unterstützung für Überwachung und Reaktion unterstellt und im Rahmen des Programms für durch Impfung vermeidbare Krankheiten (VPD-Programm) tätig.

Er wird insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig sein:

- Unterstützung des Leiters des Programms für durch Impfung vermeidbare Krankheiten bei der Planung, Umsetzung und Beurteilung der Aktivitäten des ECDC auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Beratung zu durch Impfung vermeidbaren Krankheiten, Impfstoffen und Impfstrategien in den Mitgliedstaaten der EU und des EWR;
- Einleitung, Durchführung und/oder Überwachung von wissenschaftlichen Studien sowie systematischen Aufarbeitungen der Fachliteratur, um wissenschaftliche Beratung in Impffragen leisten zu können, und Bereitstellung von Informationen für Mitgliedstaaten als Grundlage für die Entwicklung von Impfstrategien auf nationaler Ebene;
- Erstellung von Leitlinien des ECDC sowie von technischen Berichten und Gutachten auf dem Gebiet VPD, um die Mitgliedstaaten bei der Bewertung bestimmter Impfstoffe oder Impfstrategien sowie möglicher Interventionsszenarien in den Mitgliedstaaten zu unterstützen;
- Dialog mit wichtigen Interessenvertretern aus den Mitgliedstaaten und dem VPD-Netzwerk, um deren Bedürfnisse in Bezug auf die erforderliche Unterstützung durch wissenschaftliche Beratung zu beurteilen;
- Beiträge zu Aktivitäten, die auf die Analyse und Auswertung der VPD-Überwachung ausgerichtet sind;
- Projektmanagement von Dienstleistungsverträgen mit externen Auftragnehmern;
- fachkundige Beratung der Mitgliedstaaten zur Überwachung, Auslegung und Bewertung von Gefahren für die öffentliche Gesundheit und der Risikowahrnehmung in Bezug auf VPD sowie Ausarbeitung von Antworten für Anträge der Mitgliedstaaten, der

Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments auf wissenschaftliche Beratung;

- Beitrag zu sonstigen Aktivitäten des ECDC je nach Bedarf, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen, und Teilnahme am Bereitschaftssystem des ECDC rund um die Uhr, sofern erforderlich.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Bewerber sind zum Verfahren zugelassen, wenn sie eine Reihe von formalen Anforderungen erfüllen. Sie müssen:

- über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Diplom bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudiendauer von mindestens vier Jahren entspricht, oder ein Bildungsniveau, das einem durch ein Diplom bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudiendauer von mindestens drei Jahren entspricht, zuzüglich einschlägiger Berufserfahrung von mindestens einem Jahr¹;
- eine mindestens neunjährige Berufserfahrung² (nach Erwerb des Abschlusses) nachweisen;
- über gründliche Kenntnisse in einer der Amtssprachen der Gemeinschaften und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Amtssprache der Gemeinschaften in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen;³
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sein;⁴
- ihre Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen erfüllt haben;
- die sittlichen Anforderungen der Tätigkeit erfüllen und
- im Besitz der für die Ausübung der Tätigkeit erforderlichen körperlichen Eignung sein.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden *wesentlichen Kriterien* hinsichtlich der *Berufserfahrung/Fachkenntnis* und der *persönlichen Eigenschaften/der sozialen Kompetenz* erfüllen. Diese sind:

¹ Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

² Die allgemeine Wehrpflicht wird immer berücksichtigt.

³ Um auf der Grundlage des jährlichen Beförderungsverfahrens für eine Beförderung infrage zu kommen, müssen Bedienstete gemäß dem geltenden Beamtenstatut und den Durchführungsbestimmungen darüber hinaus über ausreichende Kenntnis einer dritten EU-Amtssprache verfügen.

⁴ Vor der Ernennung muss der erfolgreiche Bewerber ein polizeiliches Führungszeugnis oder eine ähnliche behördliche Bescheinigung vorlegen.

Berufserfahrung/Fachkenntnisse:

- Hochschulabschluss im Bereich Medizin, öffentliche Gesundheit, Epidemiologie, Biomedizin oder einem damit verbundenen Fachbereich;
- eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung in für die Stellenbeschreibung relevanten Positionen;
- nachweisliche Berufserfahrung auf nationaler oder internationaler Ebene im Bereich der öffentlichen Gesundheit mit Schwerpunkt Immunisierung;
- umfassende Erfahrung mit der Entwicklung und Anwendung von nachweisbasierten Methoden im Bereich der öffentlichen Gesundheit;
- gründliches Verständnis der epidemiologischen, vakzinologischen und wirtschaftlichen Aspekte im Zusammenhang mit VPD, Impfstoffen und Immunisierung auf EU- und internationaler Ebene;
- nachweisliche Erfahrung im Management großer Projekte mit mehreren Inputs und Outputs verschiedener Partner und Interessenvertreter;
- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- hervorragende mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz, einschließlich der Fähigkeit zur Präsentation vor großem Publikum;
- ausgeprägte soziale Kompetenz und Fähigkeit zur Teamarbeit;
- ausgezeichnete Fähigkeit, Projekte und/oder Aktivitäten zusammen mit einem multidisziplinären und multikulturellen Team zu koordinieren;
- hohe Belastbarkeit und Fähigkeit, bei Anfragen Prioritäten zu setzen und auf Erwartungen einzugehen;
- Qualitäts- und Dienstleistungsorientierung.

Folgende Erfahrung und Kompetenzen sind für diese Stelle von Vorteil:

- Hintergrund im Bereich öffentliche Gesundheit (Masterabschluss, Ausbildungsprogramm EUPHEM/EPIET oder gleichwertige Programme);
- Dokortitel in Medizin oder im Bereich öffentliche Gesundheit oder Epidemiologie übertragbarer Krankheiten;
- Erfahrung mit Aktivitäten und Projekten im Bereich öffentliche Gesundheit innerhalb der EU mit VPD-Schwerpunkt.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Der Stelleninhaber wird aufgrund einer dem Direktor vom Auswahlausschuss vorgeschlagenen engeren Auswahlliste eingestellt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber können aufgefordert werden, schriftliche Tests zu durchlaufen. Bewerber werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag möglicherweise veröffentlicht wird und eine Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für einen Zeitraum von fünf Jahren als Bediensteter auf Zeit eingestellt. Dieser Zeitraum kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe **AD 8**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass laut Statut der Beamten der Europäischen Union eine Probezeit zu absolvieren ist.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

http://ecdc.europa.eu/en/aboutus/jobs/Documents/Staff_Regulations_2014.pdf

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und im Bedarfsfall für die Besetzung von ähnlichen Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste hat Gültigkeit bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Recruitment@ecdc.europa.eu und geben dabei im Betreff der E-Mail eindeutig die Referenznummer dieser Stellenausschreibung und Ihren Familiennamen an.

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Abschnitte des Bewerbungsformulars ausgefüllt haben, das als Word- oder PDF-Datei, vorzugsweise in Englisch, einzureichen ist.⁵ Unvollständige Bewerbungen werden für ungültig erachtet.

Das Bewerbungsformular des ECDC ist hier auf unserer Website abrufbar:

<http://ecdc.europa.eu/en/aboutus/jobs/Pages/JobOpportunities.aspx>

Die Frist für die Einsendung der Bewerbungen und weitere Informationen zum Stand dieses Auswahlverfahrens sowie wichtige Informationen in Bezug auf das Einstellungsverfahren sind auf unserer Website unter vorstehendem Link zu finden.

Aufgrund der Vielzahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, benachrichtigt.

⁵ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle 24 EU-Amtssprachen übersetzt. Da die Arbeitssprache der Agentur im Allgemeinen Englisch ist, zieht es das ECDC vor, Bewerbungen in englischer Sprache entgegenzunehmen.